

[FREE] Der Sonnenwchter

Der Sonnenwchter

Von Charles Haldeman

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #355426 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-30Erscheinungsdatum:
2015-05-30File Name: B00QSA994O | File size: 30.Mb

Von Charles Haldeman : Der Sonnenwchter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Sonnenwchter:

KurzbeschreibungDer Sonnenwchter erzht einerseits den abenteuerlichen und verschlungenen Lebensweg von Stefan Brckmann, der in den 1920er Jahren als Sohn einer Berlinerin und eines Vaters, der zu den Roma gehrt, unweit von

Berlin zur Welt kommt. Andererseits schildert er das Leben im kriegszerstörten Deutschland der 1950er Jahre. Zudem ist Haldemans furioser Roman ein Schlüsselroman über den Poeten und Verleger Rainer Maria Gerhardt, einem der wohl bedeutendsten Vermittler zeitgenössischer amerikanischer Literatur und Lyrik im frühen Nachkriegsdeutschland. Zur Handlung: Nach dem frühen Tod der Eltern wächst Stefan Brckmann bei Verwandten des Vaters auf und bereist mehrere europäische Länder, bis er verhaftet und nach Auschwitz deportiert wird. Er überlebt, wird aber nach dem Krieg erneut interniert, dieses Mal in einem amerikanischen Lager für displaced persons. Dort lernt er Moon, einen ehemaligen GI kennen, der ihn adoptiert und mit dem er in die Vereinigten Staaten reist. Drei Jahre später beschließt Stefan Brckmann nach Europa zurückzukehren. Sein Weg führt ihn über mehrere Stationen schließlich nach Heidelberg, wo er studiert. Er verliebt sich in die Witwe eines begabten deutschen Lyrikers, der sich einige Zeit vorher das Leben genommen hat. Als seine Liebe nicht erwidert wird, begibt Brckmann sich auf die Suche nach seinen Wurzeln und seiner Identität.

Pressestimmen
In diesem Buch tritt einem die Geschichte des 20. Jahrhunderts auf ungeheure Weise vor Augen, in einer mal kristallinen, mal waghalsigen, aber immer dichten und packenden Sprache. Ein Geniestreich.
Sddeutsche Zeitung Platz 2 der SWR-Bestenliste im Juli/August 2015
Das liest sich [] so, als sei der frühe Heinrich Böll zusammen mit Jack Kerouac durch Heidelberg gefahren.
Frankfurter Allgemeine Zeitung Eine literarische Entdeckung für Deutschland ist Der Sonnenwächter von Charles Haldeman.
BuchMarkt Das Buch passte in seiner Entstehungszeit in kein Schema, spielte es doch mit den zeitgenössischen Formen des Fragments, der offenen Fragen. []
Jetzt ist es eine Wiederentdeckung.
Deutschlandradio Kultur Man liest den Roman wie ein Dokument, das unerwartet aus der Vergangenheit zu uns herabragt, und der Leser selber wird zu einem Zeitreisenden in eine uns seltsam ambivalent und fern scheinende Nachkriegsmoderne.
WDR 3 Der Text trifft dich mit einer Wucht, wie ich es selten erlebt habe.
FluxFM Der Sonnenwächter ist mehr als ein neuer Roman, es ist Literatur in Vollendung.
Times Literary Supplement Sehr stark und mächtig. [] das hat mich wirklich fasziniert.
Gerwig Epkes auf SWR 2 Wie wichtig und literarisch gelungen!
RBB Radio Eins Wie eine Blüte öffnet sich dieser Roman bei jeder Lektüre ein bisschen weiter, wird von Mal zu Mal schöner und prächtiger. Und ja, man liest die vielen eindrucksvollen Stellen dieses aus Seelensplittern zusammengepuzzelten Textes mehrmals, weil man sich einfach nicht von ihnen trennen mag.
Maik Briggemeyer, Rolling Stone Der Sonnenwächter ist ein grandios komponiertes Puzzle.
Jürgen Lentz, Kreuzer Kurzbeschreibung Der Sonnenwächter erzählt einerseits den abenteuerlichen und verschlungenen Lebensweg von Stefan Brckmann, der in den 1920er Jahren als Sohn einer Berlinerin und eines Vaters, der zu den Roma gehört, unweit von Berlin zur Welt kommt. Andererseits schildert er das Leben im kriegszerstörten Deutschland der 1950er Jahre. Zudem ist Haldemans furioser Roman ein Schlüsselroman über den Poeten und Verleger Rainer Maria Gerhardt, einem der wohl bedeutendsten Vermittler zeitgenössischer amerikanischer Literatur und Lyrik im frühen Nachkriegsdeutschland. Zur Handlung: Nach dem frühen Tod der Eltern wächst Stefan Brckmann bei Verwandten des Vaters auf und bereist mehrere europäische Länder, bis er verhaftet und nach Auschwitz deportiert wird. Er überlebt, wird aber nach dem Krieg erneut interniert, dieses Mal in einem amerikanischen Lager für displaced persons. Dort lernt er Moon, einen ehemaligen GI kennen, der ihn adoptiert und mit dem er in die Vereinigten Staaten reist. Drei Jahre später beschließt Stefan Brckmann nach Europa zurückzukehren. Sein Weg führt ihn über mehrere Stationen schließlich nach Heidelberg, wo er studiert. Er verliebt sich in die Witwe eines begabten deutschen Lyrikers, der sich einige Zeit vorher das Leben genommen hat. Als seine Liebe nicht erwidert wird, begibt Brckmann sich auf die Suche nach seinen Wurzeln und seiner Identität.